



# DER SPORTLICHE FRIEDRICH

## FRIEDRICH-EBERT-GYMNASIUM NEUBAU EINER EINFELDHALLE

Innenräumlich sind die Hallenwände im oberen Bereich mit Platten aus hellem Holz verkleidet. Diese nehmen im Format die äußere Fassadenstruktur wieder auf und sorgen mit den Fachwerkträgern aus Holz, den textilen Prallwänden und dem hellen Linoleumboden für eine angenehme, warme und freundliche Atmosphäre.

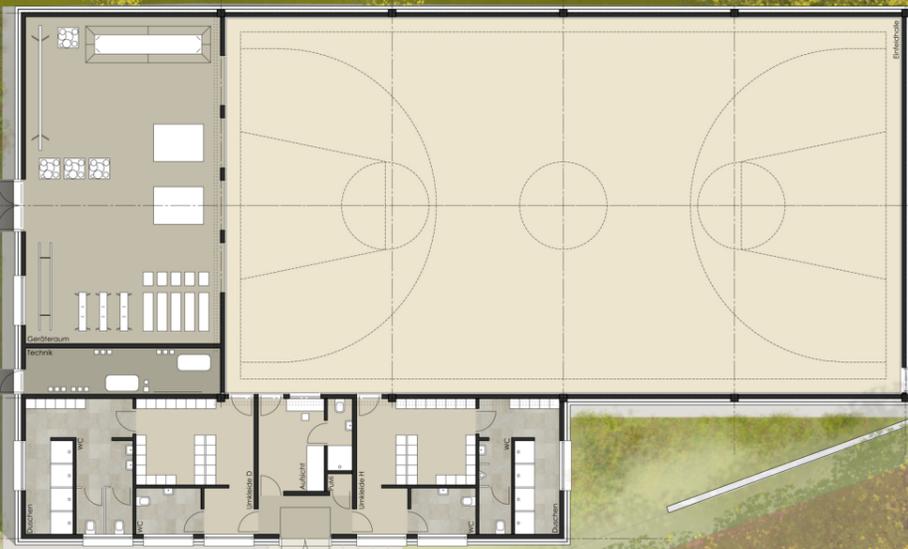
Die Halle des „sportlichen Friedrich“ wird durch ein umlaufendes Fensterband unterhalb der Dachbohle sowohl natürlich belichtet als auch belüftet; beheizt wird sie durch Deckenheizstrahler.

Der klar strukturierte Grundriss des „sportlichen Friedrich“ gewährleistet eine barrierefreie Nutzung sowie eine klare Trennung von Straßen- und Sporthallen-schuh-Bereichen.

Der Geräteraum erlaubt in seinen Abmessungen eine zusätzliche Nutzung durch Bezirkssportvereine; eine räumliche Trennung dieses Bereiches ist mit geringem Aufwand realisierbar.

Die Süd-Ost-Fassade ermöglicht die Errichtung einer Außenkletterwand. Desweiteren können eine 100m Bahn mit 3 Laufspuren sowie eine Weitsprungrube mit 40m Anlauf realisiert werden. Im südöstlichen Bereich des Baufeldes kann zusätzlich ein neues Beachvolleyballfeld entstehen.

GRUNDRISS 1:100



Einfeldhalle:	405,0 m <sup>2</sup>
Umkleieräume Damen:	50,0 m <sup>2</sup>
Herren:	44,0 m <sup>2</sup>
Geräteraum inkl. Bezirkssport:	102,0 m <sup>2</sup>
Aufsichts- und Sanitätsraum:	13,0 m <sup>2</sup>
Technik und Reinigung:	15,0 m <sup>2</sup>
Eingangsbereich:	5,5 m <sup>2</sup>



ANSICHT NORD 1:100

ANSICHT OST 1:100